

Peter Lindner
Stefan Ouma
Max Klöppinger
Marc Boeckler

Industriestudie Frankfurt am Main 2013



Inhaltsverzeichnis

KURZZUSAMMENFASSUNG	9
1 DIE FRANKFURTER INDUSTRIE IM FOKUS	15
Industrie im Umbruch	16
Auf dem Weg zu einer neuen regionalen Industriepolitik?	17
Die Frankfurter Industrie im Fokus	18
Spielräume und Grenzen kommunaler Industriepolitik	21
Aufbau der Studie	22
2 BESTANDSAUFNAHME	23
Frankfurt auf dem Weg zur Dienstleistungsmetropole?	24
Branchen und Größenstruktur der Frankfurter Industrie	26
Die Industrie als Teil der Frankfurter Wirtschaft	30
Städtevergleich	31
Zusammenfassung	33
3 STÄRKEN-SCHWÄCHEN-ANALYSE	35
Stärken und Schwächen: Vorgehensweise	36
Gesamtheit aller befragten Betriebe: Bewertungen und Prioritäten	37
Gesamtheit aller befragten Betriebe: Handlungsbedarf	39
Differenzierung nach Betriebsgröße	43
Differenzierung nach Betriebstyp	46
Differenzierung nach Branchen	51
Zusammenfassung	53
4 GEWERBEFLÄCHEN	55
Gewerbeflächen in Frankfurt	56
Standorttypen	57
Standortzufriedenheit	58
Umfeldkonflikte und Planungssicherheit	60
Expansionsflächen	63
Verlagerung	64
Flächenmanagement	65
Akzeptanzpolitik	65
Regionale Kooperation	65
Zusammenfassung	66
5 NETZWERK INDUSTRIE	67
Ausgangspunkte	68
Chemische und pharmazeutische Industrie	70
Nahrungsmittelgewerbe	73
Metall-/Elektronindustrie und Fahrzeugbau	75
Zusammenfassung	77
6 WERTSCHÖPFUNGSKETTEN	79
Ausgangspunkte	80
Standorte und Positionen	81
Koordination und Dynamiken	82
Zusammenfassung	86

7 HANDLUNGSFELDER	91
Ausgangspunkte	92
Handlungsfeld 1: Gewerbeflächen und Infrastruktur	93
Handlungsfeld 2: Städtische Identität und Kommunikation	95
Handlungsfeld 3: Arbeitsmarkt und Beschäftigung	97
Handlungsfeld 4: Stadtverwaltung und rechtliche Rahmenbedingungen	99
Handlungsfeld 5: Wissenschaft und Forschung	100
LITERATURVERZEICHNIS	102
ANHANG	105
A I: Klassifikation der Wirtschaftszweige	105
A II: Forschungsdesign	105
A II-1: Abgrenzung der Grundgesamtheit	105
A II-2: Projektplan	106
A III: Fragebogen	107
A IV: Zusammensetzung der Stichprobe	120
A IV-1: Branchenzusammensetzung der befragten Betriebe	120
A IV-2: Größenzusammensetzung der befragten Betriebe	121
A IV-3: Abweichung von der Grundgesamtheit	121
A V: Ergebnisse in tabellarischer Form	122
A V-1: Frage 5 – Ergebnisse der Stärken-Schwächen-Analyse des Industriestandorts Frankfurt a. M.	122
A V-2: Frage 7 – Ergebnisse der Bewertung des Betriebsstandorts	125
A V-3: Fragen 8 und 9 – Wichtigkeit und vorrangige Maßnahmen einer ökologischen Modernisierung	127
A VI: Abgrenzung der Betriebstypen	127
A VII: Zusammensetzung der Branchencluster nach WZ-Abteilungen (WZ08)	128
A VIII: Zusammensetzung der Zulieferer-, Abnehmer- und Dienstleister-Branchen der Netzwerkanalyse (WZ08)	128
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	
1 – Die Frankfurter Industrie im Fokus	
1-1 Frankfurts (vermeintlicher) Weg in die Dienstleistungsgesellschaft	16
1-2 Perspektiven, Ansatzpunkte und Kontexte der Frankfurter Industriestudie	19
1-3 Forschungsdesign und -ablauf	20
2 – Bestandsaufnahme	
2-1 Das verarbeitende Gewerbe in Frankfurt: Betriebe und Beschäftigte 1999–2008 (WZ03) und 2008–2011 (WZ08); Bruttowertschöpfung 2000–2011 (WZ08)	25
2-2 Frankfurter Wirtschaftssektoren nach Betrieben, Beschäftigten und Bruttowertschöpfung 2011	27
2-3 Betriebe und Beschäftigte nach Branchen des verarbeitenden Gewerbes in Frankfurt 2011	27
2-4 Lokalisationsquotienten nach Branchen des verarbeitenden Gewerbes in Frankfurt 2011	28
2-5 Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten pro Betrieb nach Branchen des verarbeitenden Gewerbes in Frankfurt 2011	29
2-6 Der Industrie-Dienstleistungsverbund	30
2-7 Gewerbesteueraufkommen der 100 größten Gewerbesteuerzahler in Frankfurt 2013	30
2-8 Einwohner und Erwerbstätige in den 10 größten Städten Deutschlands 2011	31
2-9 Anteil der Erwerbstätigen im verarbeitenden Gewerbe an allen Erwerbstätigen 2000 und 2011	32
2-10 Anteil des verarbeitenden Gewerbes an der gesamten Bruttowertschöpfung 2000 und 2011	32
2-11 Jährliche Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen 2011	32
3 – Stärken-Schwächen-Analyse	
3-1 Standortfaktoren und Handlungsbedarf – alle Betriebe	40
3-2 Standortfaktoren und Handlungsbedarf differenziert nach Betriebsgröße	44

4 – Gewerbeflächen

4-1	Frankfurter Gewerbegebiete	56
4-2	Wandel der Nutzungsarten	57
4-3	Standorttypen und Betriebsgrößen nach Fläche	58
4-4	Standorttypen	59
4-5	Standortzufriedenheit	60
4-6	Umfeldkonflikte	61
4-7	Flächenkonkurrenz und Verunsicherung durch sich ändernde Rahmenbedingungen	61
4-8	Verfügbarkeit von Expansionsflächen nach Standorttypen	63

5 – Netzwerk Industrie

5-1	Die Netzwerkbeziehungen der Frankfurter Industrie	69
5-2	Die Netzwerkbeziehungen der Frankfurter chemischen und pharmazeutischen Industrie	71
5-3	Die Netzwerkbeziehungen des Frankfurter Nahrungsmittelgewerbes	74
5-4	Die Netzwerkbeziehungen der Frankfurter Metall-/Elektroindustrie und des Fahrzeugbaus	76

6 – Wertschöpfungsketten

6-1	Zuliefer- und Abnehmerbeziehungen der Frankfurter Industrieunternehmen; nur Betriebe mit mehr als 10 Beschäftigten, Angaben in Prozent	81
6-2	Haupt- und Nebenbeschäftigungsfelder der Frankfurter Industrieunternehmen – Positionen in Wertschöpfungsketten	82
6-3	Positionen in Wertschöpfungsketten	83
6-4	Abstimmung mit Zulieferern und Abnehmern	85
6-5	Erwartete Veränderungen der Wertschöpfungsketten	85
6-6	Geplante Veränderung der eigenen Position in Wertschöpfungsketten in den nächsten 5 Jahren	87
6-7	Strategien zur Sicherung der eigenen Position, jeweils nur die 5 häufigsten Nennungen	88

7 – Handlungsfelder

7-1	Industriepolitische Handlungsfelder	93
-----	-------------------------------------	----

Verzeichnis der Tabellen

2 – Bestandsaufnahme

2-1	Wichtige Kennzahlen zur Frankfurter Industrie	26
2-2	Landkreise und kreisfreie Städte mit dem größten Anteil des verarbeitenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung	33

3 – Stärken-Schwächen-Analyse

3-1	Themenfelder der Stärken-Schwächen-Analyse	36
3-2a	Größte Zufriedenheit	37
3-2b	Größte Unzufriedenheit	37
3-3a	Die 5 wichtigsten Themen	38
3-3b	Die 5 unwichtigsten Themen	38
3-4	Gewerbesteuerhebesätze in den 10 größten Städten Deutschlands 2012 (in %)	38
3-5	Durchschnittliche Wohnungsmietpreise in €/m ² in den 10 größten Städten Deutschlands 2012	39
3-6	Kinderbetreuungsquote in den 10 größten Städten Deutschlands 2012 (in %)	39
3-7a	Betriebe bis 10 Beschäftigte – Zufriedenheit/Unzufriedenheit	43
3-7b	Betriebe bis 10 Beschäftigte – Handlungsbedarf	43
3-8a	Betriebe über 10 Beschäftigte – Zufriedenheit/Unzufriedenheit	45
3-8b	Betriebe über 10 Beschäftigte – Handlungsbedarf	46
3-9	Betriebstypen	47
3-10a	Potenzielle Abwanderer – Zufriedenheit/Unzufriedenheit	48
3-10b	Potenzielle Abwanderer – Handlungsbedarf	48
3-11a	Standortverunsicherte – Zufriedenheit/Unzufriedenheit	48
3-11b	Standortverunsicherte – Handlungsbedarf	48

3-12a Erfolgreiche Betriebe – Zufriedenheit/Unzufriedenheit	49
3-12b Erfolgreiche Betriebe – Handlungsbedarf	49
3-13a Ökologische Modernisierer – Zufriedenheit/Unzufriedenheit	49
3-13b Ökologische Modernisierer – Handlungsbedarf	49
3-14a Dynamische Hybridisierer – Zufriedenheit/Unzufriedenheit	50
3-14b Dynamische Hybridisierer – Handlungsbedarf	50
3-15a Wissensorientierte Innovatoren – Zufriedenheit/Unzufriedenheit	50
3-15b Wissensorientierte Innovatoren – Handlungsbedarf	50
3-16a Chemie-/Pharmabranche – Zufriedenheit/Unzufriedenheit	52
3-16b Chemie-/Pharmabranche – Handlungsbedarf	52
3-17a Nahrungsmittelgewerbe – Zufriedenheit/Unzufriedenheit	52
3-17b Nahrungsmittelgewerbe – Handlungsbedarf	52
3-18a Metall-/Elektroindustrie und Fahrzeugbau – Zufriedenheit/Unzufriedenheit	53
3-18b Metall-/Elektroindustrie und Fahrzeugbau – Handlungsbedarf	53
4 – Gewerbeflächen	
4-1 Gründe für die Verlagerung eines Betriebs	64

Verzeichnis der Textboxen

1 – Die Frankfurter Industrie im Fokus	
1-1 Die „vierte industrielle Revolution“	16
1-2 Hybride Industrie	18
1-3 Industriedefinition	19
1-4 Zusammensetzung der Stichprobe für die Unternehmensbefragung und Experteninterviews	20
2 – Bestandsaufnahme	
2-1 Datenquellen	24
3 – Stärken-Schwächen-Analyse	
3-1 Handlungsbedarfindikator	37
3-2 Gewerbesteuer – Positionen	38
3-3 Wertschätzung der Industrie durch die Frankfurter Kommunalpolitik – Positionen	41
3-4 Akzeptanz der Industrie bei der Bevölkerung und mediale Berichterstattung – Positionen	41
3-5 Arbeitsmarkt: Angebot an Facharbeitern und Lehrstellenbewerbern – Positionen	42
3-6 Überblickstabellen 3-7 bis 3-18: Darstellungsform	43
3-7 Beratung der Wirtschaftsförderung – Positionen	45
3-8 Zusammenarbeit mit der Wissenschaft – Positionen	45
3-9 Umgang mit Störfällen – Positionen	51
3-10 Brandschutzaufgaben – Positionen	53
4 – Gewerbeflächen	
4-1 Standorttypen	59
4-2 Flächenkonkurrenz und Umfeldkonflikte aus der Innenperspektive – Positionen	62
4-3 Planungssicherheit und rechtliche Rahmenbedingungen	63
4-4 Informationspolitik – Positionen	66
5 – Netzwerk Industrie	
5-1 Von Unternehmensbeziehungen zu aggregierten Ego-Netzwerken	68
5-2 Cluster und Netzwerke	72
5-3 Vernetzung mit Wissenschaft und Forschung	73
5-4 Logistik – Positionen der Frankfurter Industrie	75
6 – Wertschöpfungsketten	
6-1 Steuerungsformen in Wertschöpfungsketten	80
6-2 Supply Chain Risk Management (SCRM)	84